

Frühling
Sommer
2023

.....
Digital Ausgabe
Entwurf



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Gößweinstein
Mehr als nur ein
Wallfahrtsort

Seite XX

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

XXL-DIGITAL
AUSGABE
XX Seiten

URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION FORCHHEIM

Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Forchheim Landkreis * **Banberg** Landkreis * **Bayreuth** Landkreis
Nürnberger Land Landkreis * **Erlangen-Höchstadt** Landkreis
Erlangen * **Fürth** * **Nürnberg**

Fränkische Schweiz * Fichtelgebirge * Steigerwald



WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM

Landkreis Forchheim

Kellerwald & Annafest

Forchheim

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Schlossgarten

Erlangen
Seite xx



Landkreis Nürnberger Land

Ein Erlebnis für alle Sinne

Seite xx



Landkreis Bayreuth

AHORNTAL

Seite xx



Landkreis Forchheim

Wildpark Hundshaupten

Egloffstein
Seite xx



Landkreis Fürth

PLAYMOBIL FunPark

Zirndorf
Seite xx



Landkreis Erlangen-Höchstadt

Weißes Schloss

Heroldsberg
Seite xx

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

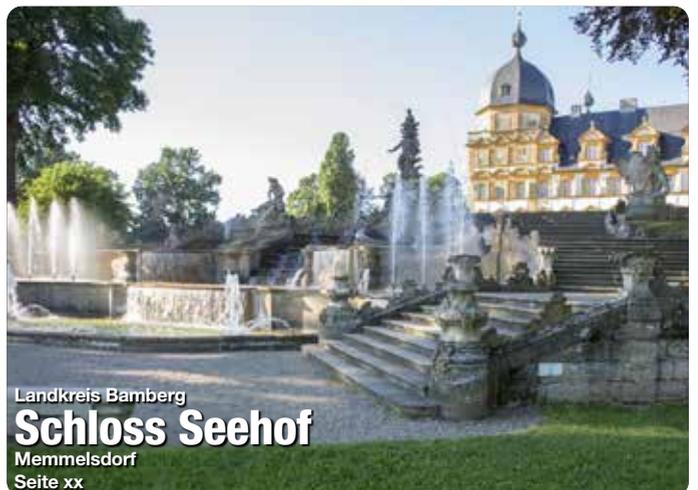
XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-forchheim](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-forchheim)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr auf XX Seiten
online entdecken!



Landkreis Bamberg

Schloss Seehof

Memmelsdorf
Seite xx



Landkreis Forchheim
Fränkische Schweiz

Mit der Fränkischen Schweiz und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst finden Sie hier einige der schönsten Naturgebiete Deutschlands.

Ab Seite x



Landkreis Bayreuth
Fichtelgebirge

Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern.

Ab Seite x



Landkreis Nürnberger Land

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour werden in der Region geboten.

Ab Seite x



Forchheim

Fränkisches Schweiz

Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.

Ab Seite x



Landkreis Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Obermain. Jura. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für ihr Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite x



Nürnberg

Nürnberg – dieser Name steht vor allem für Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt. Historie und Moderne prägen heute die Stadt.

Ab Seite x



Landkreis Erlangen-Höchstadt

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Wenn Sie Abenteuer suchen, empfehlen wir eine Kajaktour auf der Aisch oder eine Fahrradtour entlang des Aischgrund-Radwegs.

Ab Seite x



Landkreis Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite x

Tourismus-Regionen

Fränkische Schweiz

Ab Seite x

Steigerwald

Ab Seite x

Fichtelgebirge

Ab Seite x

Haßberge

Ab Seite x

WILLKOMMEN IM FORCHHEIM



Fachwerk
© Stadt Forchheim
Tourist-Information

Jedes >>ECKLA<< liebenswert fränkisch.

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.

Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, der Pfarrkirche St. Martin und dem einmaligen Rathaus.

Die Geschmacksnerven bleiben auch nicht unberührt, denn Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

Aber nicht nur im Stadtkern verbergen sich Highlights! Östlich der Stadt befindet sich ein Ort der Entschleunigung und des Genießens – der Forchheimer Kellerwald. Insgesamt 23 Bierkeller laden nach einer entspannten Wanderung unter den schattenspendenden Bäumen zu einer fränkischen Mahlzeit und einem Forchheimer Bier ein.

Tourist-Information Forchheim

Kapellenstraße 16, 91301 Forchheim Tel.: 09191 714338
tourist@forchheim.de, www.forchheim-erleben.de



Kaiserpfalz
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Stadtmauer
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Forchheim Fränkisches Fachwerk

© Susanne Baderschneider

Die ältesten Gebäude in Forchheim stammen noch aus dem 14. Jahrhundert. Die pittoreske Forchheimer Altstadt birgt eine große Anzahl von Häusern, die meisten aus dem 17. Jahrhundert oder später. Das Prunkstück ist das Forchheimer Rathaus, das Ende des 16. Jahrhunderts erbaut wurde und mit der Kaiserpfalz und der Kirche St. Martin in keinem Stadtrundgang fehlen darf. Ein Bummel durch die Fußgängerzone mit ihren Seitengässchen und ein Spaziergang entlang der Wiesent zeigt viele gut restaurierte Fachwerkhäuser der vergangenen Jahrhunderte. Es lohnt sich, genauer hinzusehen, an vielen Hausecken sind Figuren von Schutzheiligen eingeschnitzt.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



© Susanne Baderschneider

LAGE VON FORCHHEIM IM LANDKREIS FORCHHEIM



Jetzt QR-Code scannen und Forchheim online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/forchheim



Kaiserpfalz Pfalzmuseum

© Detlef Danitz

Mitten in der historischen Altstadt Forchheims befindet sich das Pfalzmuseum in der „Kaiserpfalz“, dem fürstbischöflichen Schloss aus dem 14. Jh.. Eindrucksvolle Architektur und bedeutende Wandmalereien aus dem Spätmittelalter erheben das Haus zu einem „Denkmal von nationaler Bedeutung“. 4 Museen unter 2 Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken erzählt von der ersten Besiedlung 500.000 v. Chr. mit den Neandertalern bis an die Schwelle der Neuzeit im 18. Jahrhundert. Sagenhaft der kulturelle Reichtum der Fundlandschaft Oberfrankens!

Kapellenstr. 16, Forchheim



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Stadt Forchheim Tourist-Information

Walk of Beer

Der WALK OF BEER ist eine einzigartige biergeschichtliche Themenroute, die die Forchheimer Innenstadt und den Kellerwald verbindet! Wie beim „Walk of Fame“ in Hollywood machen Sterne im Boden die Passanten aufmerksam. In Forchheim stehen die WALK OF BEER-Sterne für die Braustätten und sind vor den Brauereien Hebandanz, Neder, Eichhorn, Greif und am Fuß des Kellerwaldes eingelassen. Jeder Stern hat einen QR-Code. Forchheim



© LINUS WITTICH Medien
Susanne Baderschneider

Brauerei Hebandanz

Die Brauerei Hebandanz ist ein traditionell-fränkischer Brauerei-Gasthof mit eigenem Ausschank in der Forchheimer Innenstadt. Ganz in bayerischer Biergarten-Tradition kann man hier seine Brotzeit noch selbst mitbringen. Der Gasthof bietet neben fränkischem Bier auch zünftige Spezialitäten der Region an. Neben dem Brauerei-Gasthof in der Innenstadt gibt es einen großen Biergarten im Kellerwald: den Hebandanz-Keller
Sattlertorstraße 14, Forchheim



© Detlef Danitz

Kammerersmühle

Das Restaurant Kammerers Mühle liegt am nordöstlichen Rand der Forchheimer Altstadt. Direkt an der Wiesent gelegen wird das schicke Fachwerkgebäude aus dem 17. Jahrhundert von den Forchheimern auch liebevoll „das schiefe Haus“ genannt.
Wiesentstraße 10,, Forchheim



© Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühl-oase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen.
Käsröthe 4, Forchheim

Forchheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.
TreffpunktDeutschland.de/ort

Kellerwald



In Franken geht man nicht in den Keller, sondern auf den Keller. Und das seit hunderten von Jahren. Die Bierbrauer haben seit je her das optimale Lagerklima der Felsenkeller genutzt, um ihr Bier frisch zu halten. Im Laufe der Zeit bildeten sich auf den Kellern Biergärten, in denen unter schattigen Bäumen das Bier frisch aus dem Keller verkauft wurde. Das perfekte Ausflugsziel! Im Forchheimer Kellerwald finden sich 23 Bierkeller der örtlichen Brauereien. Der Forchheimer Kellerwald ist darüber hinaus die Heimat des beliebten Annafestes, das jährlich in den Wochen um den Gedenktag der Heiligen Anna (26. Juli) stattfindet. Die offizielle Bierkellersaison ist von April bis Oktober. Einige der Kellerwirtschaften haben jedoch ganzjährig geöffnet.

Auf den Kellern, Forchheim



Konradsbrunnen

Gedenkbrunnen für den Frankenherzog Konrad I, der im Jahr 911 in Forchheim zum ostfränkischen König erhoben wurde. Er hält in seiner Hand einen künftigen Reichsapfel. Der Brunnen wurde 1998 von dem Forchheimer Künstler Hans Dressel gestaltet. Der Brunnen befindet sich an der südwestlichen Ecke von St. Martin.

St.-Martin-Straße, Forchheim



Kriegerbrunnen

Der Kriegerbrunnen vor dem historischen Rathaus in Forchheim wurde 1927 im Auftrag der Stadt von dem ortsansässigen Bildhauer Georg Leisgang errichtet. Er ist den Gefallenen des 1. Weltkrieges gewidmet. Zur Osterzeit wird er mit vielen bunten Eiern zum traditionellen Osterbrunnen geschmückt. **Hinweis: Der Kriegerbrunnen wird zur Zeit aufwendig renoviert.**

Hauptstraße 24, Forchheim



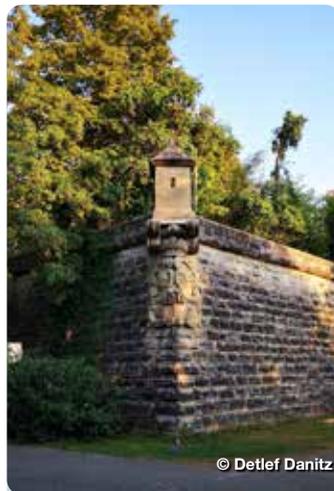
Katharinenspital

Das Katharinenspital in Forchheim bietet selbstbestimmtes Wohnen für Senioren. Dazu gehört Beratung für Senioren und Angehörige durch das Quartiersmanagement. Im Stadtteiltreff gibt es ein regelmäßiges Kulturangebot. **Bamberger Straße 3, Forchheim**



Kammerersmühle

Das Restaurant Kammerers Mühle liegt am nordöstlichen Rand der Forchheimer Altstadt. Direkt an der Wiesent gelegen wird das schicke Fachwerkgebäude aus dem 17. Jahrhundert von den Forchheimern auch liebevoll „das schiefe Haus“ genannt. **Wiesentstraße 10,, Forchheim**



Stadtmauer

Die Forchheimer Stadtmauer ist Teil der fürstbischöflichen Festungsanlage und wurde im 16. Jahrhundert nach dem zweiten Markgrafenkrieg angelegt. Gut erhalten ist die Stadtbefestigung zwischen der Bamberger Straße und der Martinsschule. Teile der Mauer sind in die Anlage des Stadtparks eingebettet. Der älteste Teil ist der mittelalterliche Saltorturm in der Nähe der Kaiserpfalz, ein Überrest aus dem 14. Jahrhundert, der in die spätere Anlage mit einbezogen wurde. **Sattlertorstr. 38, Forchheim**



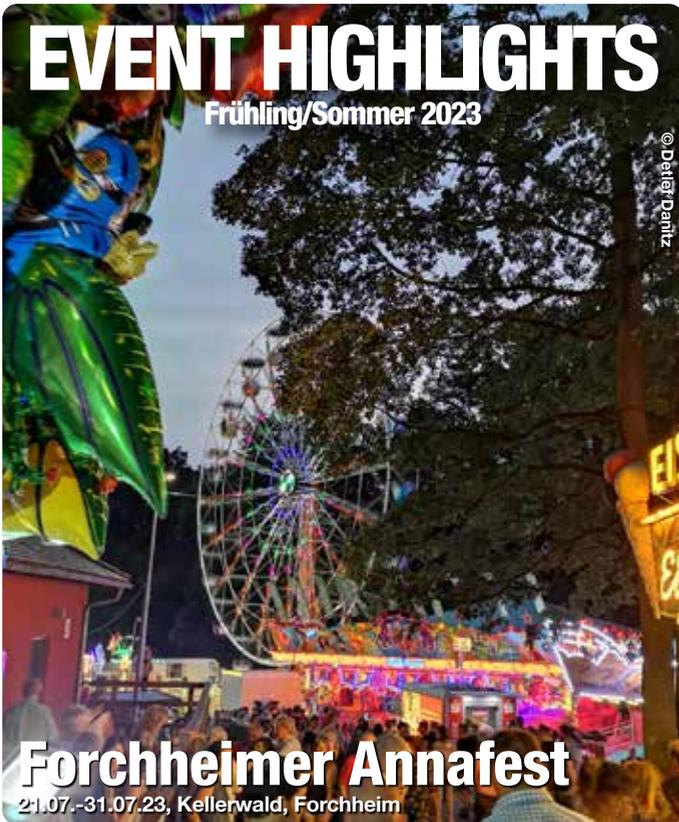
Rathaus & Magistratsbau

Das Rathaus in Forchheim stammt aus dem Jahr 1402. In diesem Jahr wurde der Hauptbau des Rathauses mit seinem beeindruckenden Fachwerk errichtet. An das Rathaus angebaut ist der Magistratsbau, der als Fachwerkbau im Stil der Renaissance 1535 errichtet wurde. **Hinweis: Das Rathaus wird zur Zeit aufwendig renoviert.** **Hauptstraße 24, Forchheim**

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

© Delfin Danitz



Forchheimer Annafest

21.07.-31.07.23, Kellerwald, Forchheim

Gefeiert wird im schattigen Eichenwald auf über zwanzig malerischen historischen Bierkellern: Mit rund 30.000 Sitzplätzen bietet der Kellerwald während des elftägigen Festbetriebes genügend Raum, so dass alle einen gemütlichen Platz finden. Zum kühlen Bier von 18 unterschiedlichen fränkischen Brauereien können die Besucher*innen hier zünftige Brotzeiten und warme fränkische Küche oder internationale Spezialitäten verkosten.



© Ines Erlér

Forchheimer Kunsthandwerkermarkt

13.05. - 14.05.23, Forchheim

„Ausgefallen – ausgezeichnet“, lautet das Motto des Kunsthandwerkermarktes. Die Altstadt Forchheims wird wieder zum Zentrum des Kreativen und Schönen werden lässt. Der exklusive Markt ist dabei eine Erfolgsgeschichte für sich: Rund 10 000 Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern finden sich regelmäßig im historischen Stadtkern Forchheims rund um die Kaiserpfalz ein. In den Ateliers und kleinen Manufakturen der rund 100 Kunsthandwerker*innen aus ganz Deutschland, Österreich, Tschechien und Polen sind in den vergangenen Wochen und Monaten individuelle, nachhaltige und handgemachte Unikate entstanden, die auf dem Markt ganz exklusiv erworben werden können.



© Britta Kaiser

Afrika-Kultur-Tage

30.06.-02.07.23 Forchheim

Die spannende Sonderausstellung, ein traditioneller afrikanischer Markt und Trommel- und Tanzworkshops versprechen Spaß und Unterhaltung. Einfach Exotisch und farbenfroh.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

NOCH MEHR AUS DEM FORCHHEIM...



Jetzt QR-Code scannen und dem Forchheim online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Felsendorf Tücherfeld
© FrankenTourismus/
FRS/Hub

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangesot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Braten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

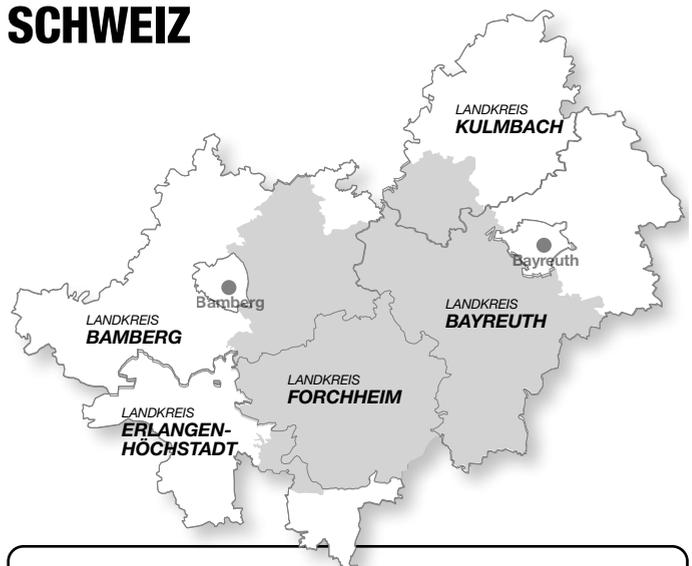


© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu! Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit

und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.
treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth

Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Landkreis
Forchheim



Jetzt QR-Code scannen und den Fränkische Schweiz online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Gößweinstein
© Detlef Danitz

Dieses charmante Gebiet im Norden Bayerns ist der perfekte Ort für einen unvergesslichen Urlaub. Mit seinen malerischen Dörfern, reichen Kulturschätzen und atemberaubenden Landschaften bietet der Landkreis Forchheim eine Fülle von Möglichkeiten, um zu entspannen, zu erkunden und zu genießen. Wenn Sie ein Naturliebhaber sind, dann ist der Landkreis Forchheim ein absolutes Muss. Mit der Fränkischen Schweiz und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst finden Sie hier einige der schönsten Naturgebiete Deutschlands. Wandern, Radfahren, Klettern, Kanufahren und Angeln sind nur einige der Aktivitäten, die Sie hier unternehmen können.

Wenn Sie auf der Suche nach kulinarischen Erlebnissen sind, dann ist der Landkreis Forchheim der perfekte Ort. Probieren Sie die lokalen Spezialitäten wie die „Forchheimer Schäufela“, eine köstliche Schweineschulter, die in der Region traditionell zubereitet wird, oder den berühmten „Kellerbier“, das in den vielen Brauereien der Region gebraut wird.

Für Familien mit Kindern gibt es auch viel zu tun. Besuchen Sie den Erlebnispark Schloss Thurn, der für seine Achterbahnen und Wasserrutschen bekannt ist, oder machen Sie einen Ausflug zum Wildpark Hundshaupten, wo Sie eine Vielzahl von Tieren in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können.

Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim Tel.: 09191 860
poststelle@lra-fo.de, www.landkreis-forchheim.de



Walberla Kapelle
© Detlef Danitz



© Touristinformation Wiesental

Landkreis Forchheim Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Stadt
Ebermannstadt

Stadt
Eggolsheim

Stadt
Egloffstein

Stadt
Forchheim

Stadt
Gößweinstein

Stadt
Gräfenberg

Stadt
Hiltpoltstein

Stadt
Kircherhrehnbach

Stadt
Pretzfeld

Stadt
Weißenohe

Stadt
Wiesental



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Forchheim
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region



EBERMANNSTADT

© Touristinformation Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkahren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen. Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 01. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesental bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten. Bei einem Panoramaflug kann man am Flugplatz Feuerstein die Fränkische Schweiz aus der Vogelperspektive erleben.

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt



Wasserrad

© Touristinformation Ebermannstadt



Gasseldorf

© Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.



EGLOFFSTEIN

© Detlef Danitz

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäufelr und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein.

TreffpunktDeutschland.de/egloffstein



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



© Detlef Danitz

Schleuse Nr. 94 Historische Schleuse

Die „Schleuse 94“ ist die einzige begehbare der ehemals 100 Schleusen des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals von Kelheim an der Donau bis Bamberg am Main. Sie ist ein Industriedenkmal von europäischem Rang aus der ersten Hälfte des 19ten Jahrhunderts. Bayern-König Ludwig I. hatte damit den alten Traum von der Überwindung der europäischen Wasserscheide wahr gemacht, ein für die damalige Zeit technisches Meisterwerk. Zwischen Nürnberg und Kelheim sind noch große Teile erhalten, zwischen Nürnberg und Bamberg ist die Schleuse 94 ein historisches Zeugnis. Die aufwändige Sanierung der Sandsteinmauern, der Schleusenkammer und Schleusentore wurde erfolgreich durchgeführt.

Abzweig Eggolsheim der Staatsstraße 2244



Wild Luchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein

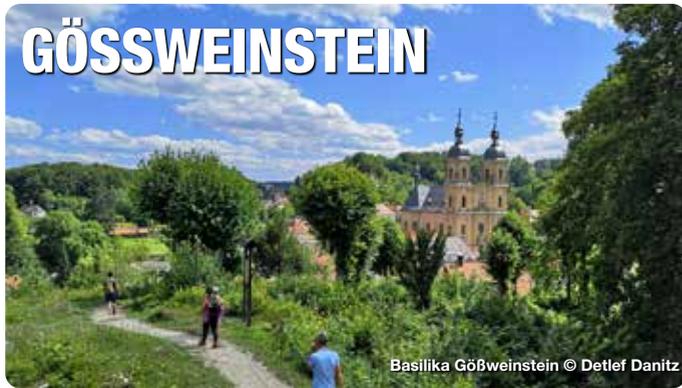


Fotograf: Detlef Danitz

Barock-Garten Egloffstein

Ein echter Geheimtipp. Mitten in der Fränkischen Schweiz findet man am gegenüber der Burg Egloffstein verlaufenden Paradiesweg einen prachtvollen Privatgarten am Berghang. Privat gebaut vom leidenschaftlichen Gärtner Manfred Ritter.

Paradiesweg, Egloffstein



GÖSSWEINSTEIN

Basilika GößweinSTEIN © Detlef Danitz

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, vier Täler entdecken! Steile Felswände, liebevolle Täler, malerische Dörfer: Der Markt GößweinSTEIN im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise in die Natur oder ins Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika.

TreffpunktDeutschland.de/goessweinSTEIN



Haus des Gastes © Detlef Danitz



Kneipanlage © Detlef Danitz



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus. Das Torhaus und viele aufwendig renovierte Häuser ergeben ein liebevolles Ambiente. Das sich anschließende Großenohr Tal, mit den berühmten „Drei Zinnen“, lädt zum Wandern und Verweilen ein. Auch Sportbegeisterte kommen beim Klettern z.B. in Almos auf ihre Kosten.

TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein



„Keltenschädel“ von Gerhard Hex © Kunst- und Kulturverein Kirchehrenbach e. V.

Skulpturenweg Walberla

Das „Walberla“, wie die Franken ihren markanten Tafelberg östlich von Forchheim nennen, ist seit 2021 um eine Attraktion reicher: Zwischen Kirchehrenbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf der „Ehrabürg“ wie die Einheimischen liebevoll ihren Berg nennen belohnt mit einzigartigen An- und Aus-sichten.

Zur Ehrenbürg, Kirchehrenbach



© Detlef Danitz

Höhenschwimmbad GößweinSTEIN

Das Freibad in GößweinSTEIN wurde ursprünglich 1962 errichtet, jedoch im Jahr 1996 wegen fehlender Mittel geschlossen. Ein im Jahr 2000 gegründeter Förderverein konnte durch ehrenamtliche Arbeitseinsätze den völligen Verfall des Bades aufhalten, sammelte durch Theater- und Kleinkunstabende im leeren Becken Geld und entwarf die Idee der nachhaltigen Nutzung. Es wurde ein Naturbad geplant, das ohne Chlor, allein durch Pflanzen und Kies geklärt wird. Im Jahr 2011 konnte das umgestaltete Höhenschwimmbad wiedereröffnet werden. Ohne Eintritt ist das Naturschwimmbad nun Treffpunkt für Jung und Alt.

Schützenstraße 1, GößweinSTEIN



© LINUS WITTICH

Gräfenberg

Das schmucke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. Es lohnt sich den Weg vom Bahnhof in die Altstadt über den idyllischen Stadtgraben zu nehmen. Den Marktplatz schmücken das Historische Rathaus mit dem Nürnberger Erker, das aufwendig bemalte ehemalige Hotel „Zur Post“ sowie das sogenannte Geburtshaus des Ritter Wirnt von Gravenberg. Das Bierbrauen ist in der Region Tradition. Alleine in den drei Gemeinden gibt es fünf Brauereien, sowie Brennereien und viele gemütliche Gaststätten. Sie haben unzählige Möglichkeiten Ihre Freizeit hier zu gestalten.

TreffpunktDeutschland.de/graefenberg



© VG Kirchehrenbach

KIRCHEHRENBACH

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg. Die mächtige Bartholomäuskirche überragt ein Dorf mit vielen alten Fachwerkbauten. Das „Walberla“ mit Kapelle, das Naturdenkmal „Steinerne Frau“, die Wiesenthauer Nadel und der Rodenstein mit der traumhaften Fernsicht - sind das Ziel vieler Wanderer und Kletterer aus nah und fern. Ein reges Vereinsleben mit Straßenkirchweih und vielen Festen; alljährlicher Besuchermagnet hierbei - das Walberlafest am 1. Maiwochenende. Im Tal besonders sehenswert: seltenes Nadelwehr und Mühle an der Wiesent.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



PRETZFELD

Schloss und St. Kilian © Markt Pretzfeld Martin Landeck

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. Eine schlichte Mauer zieht sich direkt an der Dorfstraße entlang und umgibt das Schlossgebäude und teilweise den großen Park mit altem Baumbestand.

Im Schloss erleben Sie die ständige Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Juwel unserer Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Kilian, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Michael Küchel unter dem Einfluss von Balthasar Neumann. TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



Schloss Pretzfeld © Markt Pretzfeld



Pretzfelder Keller © Markt Pretzfeld



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Weissenohhe

Weißenohhe ist bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. Der Weg entlang dieses Naturschauspiels ist zu allen Jahreszeiten empfehlenswert. In Weißenohhes Mitte steht die mächtige Klosteranlage mit Klosterbrauerei. Nach einer zünftigen Wanderung ist hier die geeignete Einkehrmöglichkeit. TreffpunktDeutschland.de/weissenohhe



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus. **Straße Nr, Ort**



Fränkisches Schweiz Auf in die Wand

Kletterer aus aller Welt lieben die Fränkische Schweiz für ihre unverwechselbare Felslandschaft. Hier warten die Freikletter-Klassiker Sautanz, Magnet, Stone Love, Wallstreet, Action Directe und viele andere darauf, bezwungen zu werden. Vor allem Profis toben sich seitdem an den Felsen aus. Alle anderen, die das Klettern erst lernen wollen, können sich an verschiedene regionale Kletterschulen wenden, die ausgereifte Konzepte von systematisch aufeinander aufbauenden Kursen und

spezielle, zielgruppenorientierte Veranstaltungen für jedes Alter anbieten. Um die Wünsche der Kletterfans mit den Bedürfnissen der Tier- und Pflanzenwelt in Einklang zu bringen, haben Naturschutzverbände, Deutscher Alpenverein, IG-Klettern, Gemeinden und der Verein Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst zusammen verschiedene Kletterkonzepte erarbeitet, die sowohl Kletterspaß als auch Naturschutz miteinander verbinden. treffpunktdeutschland.de/franckische-schweiz



© Touristinformation Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der, auf einem Felssporn gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas. TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



Binghamöle © Touristinformation Wiesenttal



Ruine Neideck © Touristinformation Wiesenttal

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Eggolsheim: Brauerei - Gasthof Pfister, Landgasthof Zehner **Egloffstein:** Gasthof Schlossblick, Gasthof Schlehenmühle **Forchheim:** Greif Keller, GUTLANDS-Meet & Eat, Bierbar „Zur Funzl“, Steakhaus Der Ox **Gößweinstein:** Hotel Landgasthof Frankenstern, Gasthof zur Post, Gasthof zur Behringersmühle, Landhotel-Gasthof Stern, Hotel Café Restaurant Krone, Café & Ferienwohnungen Gruber, Hotel Stempferhof, Scheffel Gasthof **Hiltpoltstein:** Gasthof zur Sägemühle **Leutenbach:** Gasthaus Salb - Gasthaus zur Sonne **Wiesntal:** Restaurant Goldner Stern

Stodl **Gößweinstein:** Wallfahrtsmuseum, **Gräfenberg:** Gräfenberger Ritter-Wirnt-Museumsstübchen **Kirchenbach:** Skulpturenweg am Walberla

SHOPPEN

Eggolsheim: Whiskydestillerie Blaue Maus **Forchheim:** Himmel & Erde Töpferei Café, Brauerei Greif, La Boutique, United Empire, Weltladen, Destillerie "Der Kuckuck" Edelbrennerei Otto Ammon, Stadtkind, 's blaue Stäffala, OSIANDER **Kirchenbach:** Der Schnapsstodl **Ort:** Gewerbe Name

ÜBERNACHTEN

Ebermannstadt: Ferienhof Stephanus, Gästehaus Schwänen **Eggolsheim:** Brauerei - Gasthof Pfister, Landgasthof Zehner **Egloffstein:** Gasthof Schlehenmühle, Preuschens-Hof **Forchheim:** Arivo Aparthotel **Gößweinstein:** Hotel Landgasthof Frankenstern, Gasthof zur Post, Gasthof zur Behringersmühle, Landhotel-Gasthof Stern, Hotel Café Restaurant Krone, Café & Ferienwohnungen Gruber, Hotel Stempferhof, Scheffel Gasthof **Gräfenberg:** GenussHof Pingold **Hiltpoltstein:** Ferienhof Hohe **Leutenbach:** Ferienwohnung Walberlablick, Gasthaus Salb - Gasthaus zur Sonne **Wiesntal:** Akzent Hotel Goldner Stern

FREIZEIT & SPORT

Ebermannstadt: Familienbad „Ebsermare“, Museumsbahn Fränkische Schweiz, Kormann's Erlebnisrunde **Eggolsheim:** Umweltstation Lias-Grube **Egloffstein:** Pension Mühle Fahrradverleih **Forchheim:** Adventure Minigolf, Königsbad, Kino Center **Gößweinstein:** Kneipenlage, Minigolfanlage, Leinen los - Boots- und Kajakverleih, Höhenschwimmbad

KUNST & KULTUR

Ebermannstadt: Heimatmuseum Ebermannstadt, **Egloffstein:** Das kleine Mühlenmuseum, Privates Heimatmuseum Wongersch-

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS FORCHHEIM...



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Forchheim online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

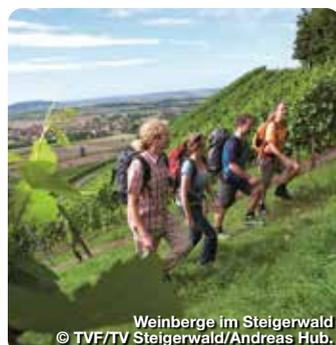
Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eitmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Steigerwald Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain. Jura. Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

UND
STADT
BAMBERG



© Tourist-Information
Fränkische Toskana
Dietmar Dengler

Der Landkreis Bamberg im Norden Bayerns bietet seinen Besuchern eine wunderschöne Landschaft mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten.

Die Stadt Bamberg selbst ist bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier finden Sie enge Gassen, schöne Fachwerkhäuser und zahlreiche historische Kirchen und Gebäude. Besonders beeindruckend ist das Alte Rathaus, das auf einer Brücke über der Regnitz errichtet wurde.

Auch kulinarisch hat Bamberg viel zu bieten. Die Stadt ist bekannt für ihr Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Probieren Sie unbedingt das berühmte Rauchbier, das mit geräuchertem Malz hergestellt wird. Für Naturliebhaber bietet sich der Naturpark Fränkische Schweiz an. Hier können Sie auf zahlreichen Wander- und Radwegen die malerische Landschaft mit ihren Felsen, Höhlen und Flüssen erkunden.

Ein weiteres Highlight des Landkreises Bamberg ist das Schloss Seehof, das im 18. Jahrhundert im Rokokostil erbaut wurde. Besuchen Sie die prachtvollen Räume und den wunderschönen Schlosspark.

Wer sich für Geschichte interessiert, sollte das ehemalige Konzentrationslager in Flossenbürg besuchen. Hier können Sie die dunkle Geschichte des Zweiten Weltkriegs hautnah erleben und den Opfern gedenken.

Ob Sie sich für Kultur, Geschichte oder Natur begeistern, im Landkreis Bamberg finden Sie bestimmt etwas Passendes für sich.

Landratsamt Bamberg

Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg Tel.: 0951 850
poststelle@lra-ba.bayern.de, www.landkreis-bamberg.de



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale
Allianz Burgwindheim - Ebrach



Gierfähre Pettstätt
© PROJEKTMANAGEMENT PETTSTÄDT

Landkreis Bamberg Flussparadies Franken



© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezone für die Natur dienen.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Stadt
Bamberg

Stadt
Baunach

Markt
Breitengüßbach

Stadt
Burgebrach

Stadt
Burgwindheim

Markt
Buttenheim

Stadt
Ebrach

Stadt
Frensdorf

Markt
Heiligenstadt

Stadt
Hirschaid

Stadt
Lisberg

Markt
Pettstadt

Stadt
Schlüsselfeld

Stadt
**Schönbrunn i.
Steigerwald**

Markt
Stegaurach

Stadt
**Fränkische
Toskana**



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Bamberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

BAMBERG



Klein Venedig
© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Rathaus
© LINUS WITTICH



Sandstraße
© LINUS WITTICH



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

Oberer Sandstraße, Bamberg



Bamberg Residenz Kaisersaal
© Bayerische Schlösserverwaltung,
L. Weiss, München

Neue Residenz

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen.

Domplatz 8, Bamberg

Bamberger Dom



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. **Domplatz Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer



© LINUS WITTICH Medien Paulina Saffer

Bamberg Bamberger Bier & Brauereien



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus/Bamberg TKS

In der Vielfalt liegt die Würze. Bamberg, die Welterbestadt in Franken, wird auch gerne als eine „Symphonie in B“ bezeichnet: Bürger, Bischof, Burg, Barock, Brez'n und Bier. Denn nirgends auf der Welt gibt es eine solche Brauereien-Landschaft, wie sie sich in Bamberg und dem umgebenden Landkreis gebraut. Insgesamt werden hier rund 500 verschiedene Biere von den etwa 70 klein- und mittelständischen Privatbrauereien eingebraut! Zehn der im Jahre 1818 existierenden 65 Brauereien befinden sich heute noch im Stadtbereich. Diese zehn Braustätten produzieren allein schon etwa 50 verschiedene Biere, die darauf warten, vom angehenden „Connaisseur“ entdeckt zu werden. So erwartet den Bierliebhaber in Bambergs Brauereiwirtschaften eine schier unglaubliche Vielfalt an köstlichen Spezialitäten: Stets quelfrisch ausgeschenkt werden ober- und untergärige, helle und dunkle, hopfig-herbe und rauchig-malzige, leichte und starke - ganz einfach einmalig charaktervolle Biertypen. Unter diesen ist das Bamberger Rauchbier sicherlich das bekannteste im In- und Ausland. Im Bamberger Land laden über 60 weitere Brauereien mit mehr als 300 Bieren in ihre Gaststuben zum Besuch ein. Die Vielfalt des Angebotes lässt jedenfalls keine Wünsche offen und geizt auch nicht mit speziellen jahreszeitlichen Spezialitäten wie Fasten-, Bock- oder Kellerbieren. TreffpunktDeutschland.de/bamberg

BAUNACH



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. TreffpunktDeutschland.de/baunach



Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach



Baunach © Melanie Schmitt, Stadt Baunach

BREITENGÜSSBACH



Baggersee © Gemeinde Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunstabühne und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz.

TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach



Golfplatz © Nürnberg Luftbild / Hajo Dietz



Kirche und Alte Schmiede © Gemeinde Breitengüßbach

BURGEBRACH



© VG Burgebrach

Der Markt Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an. TreffpunktDeutschland.de/burgebrach



© VG Burgebrach



© Johannes Hofmann / VG Burgebrach

BURGWINDEIM



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Pilgerlager © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

MARKT BUTTENHEIM



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz – Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



Frankendorf

© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim



Stackendorf

© Gerdi Hübner / Markt Buttenheim

EBRACH



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Naturbad AcquaSana © Förster Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Rosette Decke © Schmäling Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Buttenheim Levi Strauss' Erbe



Levi Strauss-Bronzefigur

© Peter Weigelt/Levi Strauss Museum

In einem wunderschönen Fachwerkhhaus mit blauen Fensterläden befindet sich die Geburtsstube des Erfinders der Blue Jeans Levi Strauss. In diesem Gebäude befindet sich heute das Levi-Strauss-Museum und lädt Besucher von Nah und Fern ein, die aufregende Geschichte der wohl beliebtesten Hose der Welt nachzuvollziehen. Strauss wanderte in jungen Jahren in die Vereinigten Staaten aus und erfand die genietete Arbeitshose. In San Francisco fand die Hose großen Anklang und verkaufte sich bald über die Grenzen Amerikas hinaus. Auf spielerische Art und Weise und mithilfe moderner audiovisueller Technik kann der Besucher Levi auf seinem Weg begleiten und so mehr über die Entwicklung der Jeans lernen.

Außerdem haben Sie im Levi-Strauss-Museum die Möglichkeit, kulturelles und geschäftliches miteinander zu verbinden: Mieten Sie Räumlichkeiten im Museum für Ihre Tagungen und unternehmen Sie mit Ihren Geschäftspartnern oder Mitarbeitern eine Zeitreise zurück in die Zeit als die Jeans erfunden wurde. Gerne können Sie aber auch kulturelles mit romantischem verbinden und im Levi-Strauss-Museum den Bund für's Leben schließen. Führen Sie Ihre Hochzeitsgäste vor oder nach der Trauung durch das Levi-Strauss-Museum! Sicherlich bleibt dies für alle unvergessen! TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

FRENSDORF



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüssellau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



Stube

© Bauernmuseum Bamberger Land



© Bauernmuseum Bamberger Land



HIRSCHAID

© Detlef Danitz

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



HEILIGENSTADT

© Detlef Danitz

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen, ist ein echtes Urlaubsparadies in welchem Sie die Natur sportlich erleben können. Neben den hervorragenden Gelegenheiten für Radeln, Mountainbiking, Wandern und Klettern, bietet im Sommer der Badesee mit Liegewiese und Kneipp-Anlage eine schnelle Abkühlung. Bei uns können Sie die Seele baumeln lassen und die Genüsse der fränkischen Küche erleben.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© BAMBERG
Tourismus Kongress Service

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. Radstein 2, Ebrach



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness und Relaxen ein. Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



Fränkisches Schweiz Ernteerlebnis

© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu!

Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit

und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.

treffpunktdeutschland.de/franckische-schweiz



LISBERG

Lisberg
© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit Ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit hausgener biologischer Fischzucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie. TreffpunktDeutschland.de/lisberg



Schloss Trabelsdorf.
© Michael Berggrab / Gemeinde Lisberg



Naturpark Steigerwald Badeseen
© Gemeinde Lisberg



FRÄNKISCHE TOSKANA

© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Dengler

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Dengler



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Dengler



PETTSTADT

Gierfähre
© Gemeinde Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlschliff entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



© Gemeinde Pettstadt



Pfarrkirche Mariä Geburt
© Gemeinde Pettstadt



Schloss Seehof

© Bayerische Schlösserverwaltung, Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Pettrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Appartements der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuos Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz. **Memmelsdorf**



Seehof Park Orangerieparterre
© Bayerische Schlösserverwaltung
Christa Brand, Ismaning



Seehof Audienzzimmer des Fürstbischöfs
© Bayerische Schlösserverwaltung,
Ulrich Preuffer, München



SCHLÜSSELFELD

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schlusselfeld



STEGAURACH

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



SCHÖNBRUNN IM STEIGERWALD

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft – in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit Ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



Landkreis Bamberg
Artikel-Uberschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Bamberg: Eckerts Wirtshaus, Hotel Europa Bamberg, Klee Hof in der Gärtnerstadt, Cafe Restaurant Michaelsberg, Hotel Nepomuk **Breitengüßbach:** Hotel Vierjahreszeiten, Gasthof Rieneck **Burgebrach:** Gasthof Goldener Hirsch **Heiligenstadt:** Landhaus Sponsel-Regus, Landgasthof Lahner **Hirschaid:** Hotel Göller **Schlüsselfeld:** Gasthof „Zum Storch“

Bamberg: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Konzert- und Kongresshalle Bamberg **Baunach:** Beinhaus/Krippenmuseum **Buttenheim:** Levi Strauss Museum **Frensdorf:** Bauernmuseum Bamberger Land, **Heiligenstadt:** Schloss Greifenstein **Hirschaid:** Museum Alte Schule Hirschaid

FREIZEIT & SPORT

Ebrach: Baumwipfelpfad Steigerwald **Heiligenstadt:** Kletterwald Veilbronn **Hirschaid:** FrankenLagune Badespaß & Wellness Lagune

ÜBERNACHTEN

Bamberg: B&B Hotel Bamberg, Hotel Nepomuk, Gästehaus Hölle 12, Hotel Europa Bamberg **Breitengüßbach:** Hotel Vierjahreszeiten **Burgebrach:** Gasthof Goldener Hirsch **Heiligenstadt:** Landhaus Sponsel-Regu **Hirschaid:** Hotel Göller **Schlüsselfeld:** Gasthof „Zum Storch“

KUNST & KULTUR

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS BAMBERG...



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Bamberg online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN

UND
STADT
ERLANGEN



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf

Diese idyllische Region in Bayern ist ein perfektes Ziel für einen unvergesslichen Urlaub. Mit einer malerischen Landschaft, einer reichen Geschichte und vielen Aktivitäten für die ganze Familie ist hier für jeden etwas dabei.

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem Spaziergang durch die Wälder des Fränkischen Schweiz-Veldensteiner Forst Naturparks, der mit seiner einzigartigen Landschaft und den atemberaubenden Aussichten begeistert. Wenn Sie sich für Geschichte und Architektur interessieren, besuchen Sie das Schloss Weißenstein und das Markgräfliche Schloss in Erlangen. Beide Orte zeugen von der prächtigen barocken Epoche und bieten interessante Einblicke in die Vergangenheit.

Wenn Sie Abenteuer suchen, empfehlen wir eine Kajaktour auf der Aisch oder eine Fahrradtour entlang des Aischgrund-Radwegs. Hier können Sie die Natur auf eine ganz neue Art und Weise erleben. Wenn Sie Lust auf eine etwas ruhigere Aktivität haben, gibt es viele gemütliche Cafés und Restaurants, in denen Sie regionale Spezialitäten genießen können.

Für Familien mit Kindern gibt es auch viel zu entdecken. Besuchen Sie den Erlebnispark Schloss Thurn, einen der größten Freizeitparks in Bayern, oder erkunden Sie die Tierwelt im Wildpark Hundshaupten. Hier können Kinder wilde Tiere wie Luchse, Wölfe und Bären hautnah erleben.

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen Tel.: 09131 8031000
poststelle@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de



© Felix Löffner
Weißes Schloss Heroldsberg



Heroldsberg © Markus Müller, 2021
Weißes Schloss Heroldsberg

Landkreis Erlangen-Höchstadt Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

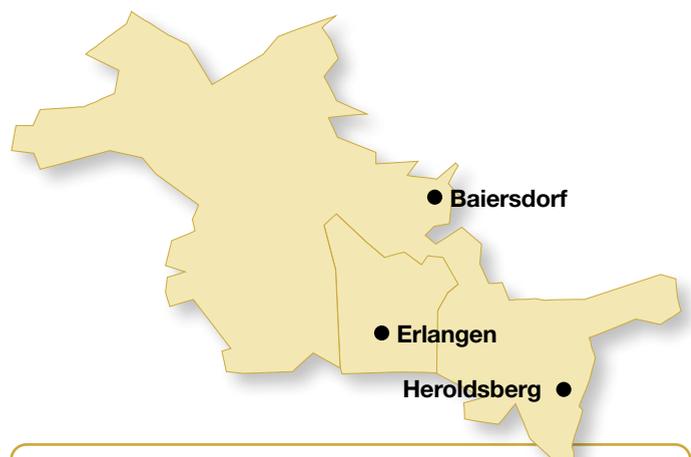
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HOCHSTADT



Baiersdorf
Seite XX
Erlangen
Seite XX
Heroldsberg
Seite XX



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Forchheim
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region



ERLANGEN

Erlanger Altstadt © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. [TreffpunktDeutschland.de/erlangen](https://www.treffpunktdeutschland.de/erlangen)



Orangerie © Detlef Danitz



Einkaufsparadies Hauptstraße © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711/12 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbrüchen am Burgberg gehauen. [Schlossplatz 4, Erlangen](https://www.schlossgarten-erlangen.de)



© Detlef Danitz

Stadtmuseum Erlangen

Das Altstädter Rathaus wurde 1733-1740 nach Entwürfen von Johann Georg Weiß errichtet. Frühere Gebäude, die an gleicher Stelle ansäßig waren, waren im dreijährigen Krieg und beim Altstadtbrand von 1706 zerstört worden. Bis zum Jahr 1812, als sich Alt- und Neustadt vereinigten, diente es als Sitz des Erlanger Magistrats. Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadtmuseum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte von der Vorgeschichte über das mittelalterliche „Erlang“ bis ins 20. Jahrhundert. [Martin-Luther-Platz 9, Erlangen](https://www.stadtmuseum-erlangen.de)



Palais Stutterheim Kunstpalaais Erlangen

© Detlef Danitz

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, dass zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung. [Marktplatz 1, Erlangen](https://www.kunstpalaais-erlangen.de)



© Detlef Danitz



© Kunstpalais Erlangen

Erlangen Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

[TreffpunktDeutschland.de/ort](https://www.treffpunktdeutschland.de/ort)

BAIERSDORF



Baierdorf © Stadt Baierdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baierdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baierdorf



Fachwerk
© Stadt Baierdorf



Juedischer Friedhof
© Stadt Baierdorf

ORTS-NAME

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Weißes Schloss Heroldsberg



© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Kirchenweg 4, 90562 Heroldsberg



© Felix Löchner
Weißes Schloss Heroldsberg



Markus Tuscher, Diana Göttin der Jagd, Öl, wd., Livorno 1737, Rotes Schloss
Quelle: Weißes Schloss Heroldsberg



Drohnaufnahmen
© Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kruzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante Geschichte zurückblicken.

TreffpunktDeutschland.de/heoldsberg

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT...



Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region

WILLKOMMEN IM FICHTELGEBIRGE



© TZ Fichtelgebirge Florian Manhardt

Natürliche Faszination in Franken

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter.

Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wanderern und Radfahrern kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodlern während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten. Das dichte Wander- und Radwegennetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Mainradweg oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge. Darüber hinaus verbindet das flächendeckende Gesamtnetz an Fahrradbussen von Fichtelgebirge-mobil die weitverzweigten Wege der Region.

Auch kulturell hat das Fichtelgebirge viel zu bieten: Neben den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel und den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth findet man hier auch das größte Porzellan-Museum Europas.

Für alle Gesundheits- und Wellness-Liebhaber steht das neue Siebenquell GesundZeitResort mit Therme und Hotel zur Verfügung. Zusätzlich bietet das neue AlexBad in Bad Alexandersbad präventive Gesundheitsangebote an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Gablonzer Str. 11 95686 Fichtelberg Tel.: 09272969030
info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern

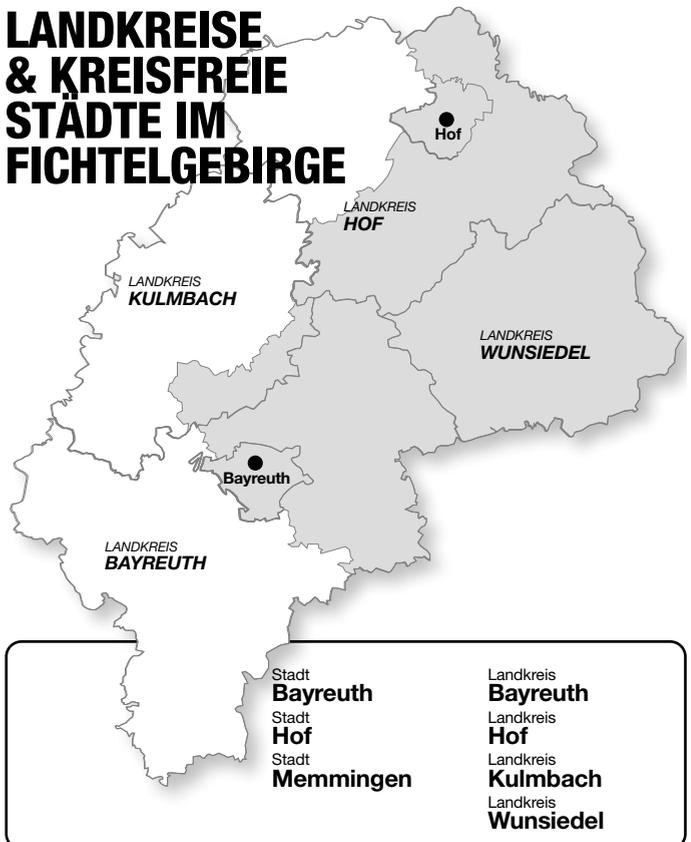


© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt



Familienradeln um den Weißenstädter See © TZ Fichtelgebirge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FICHTELGEBIRGE



Stadt
Bayreuth
Stadt
Hof
Stadt
Memmingen

Landkreis
Bayreuth
Landkreis
Hof
Landkreis
Kulmbach
Landkreis
Wunsiedel



Fichtelgebirge Felsformationen aus Granit, Moospolster und Moore

Felstor Klebitzstein im Naturpark Steinwald © Oberpfälzer Wald, Landkreis Tirschenreuth/ Tourismusverband Ostbayern e.V.

Naturpark Steinwald. Klein, aber keineswegs unbedeutend, ist der Naturpark Steinwald. Wie der Name verrät, gibt es im Naturpark zahlreiche beeindruckende Felsformationen und Blockhalden aus Granit, seltener auch Basalt. Zu den bekanntesten zählen der Hackelstein, der Zipfeltannenfelsen und der Saubadfels. Weil man hier außergewöhnliche Zeugnisse der Erdgeschichte findet, gehört der Naturpark gleichzeitig zum Kerngebiet des Bayerisch-Böhmischen Geoparks. Der Granitzug des Steinwaldes ist nahezu geschlossen mit Wald be-

deckt. Fichte, Tanne, Buche, Bergahorn, aber auch Kiefern und Eichen schmücken die Landschaft. Preiselbeeren und Heidelbeeren wechseln sich ab mit Moospolstern, der weißen Blüte des Siebensterns und dem geschützten Rippenfarn. Der 230 Quadratkilometer große Naturpark Steinwald ist der zweitkleinste Naturpark in Bayern. Dabei bietet seine verhältnismäßig kompakte Fläche mit Weihern und Teichen, Quellbächen, Mooren und mageren Feuchtwiesen geschützte Lebensräume für eine erstaunliche Vielzahl von Arten. **TreffpunktDeutschland.de/naturpark-steinwald**



Jetzt QR-Code scannen und das Allgäu online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/allgaeu

Fichtelgebirge. Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAYREUTH

UND
STADT
BAYREUTH



© Touristinformation
VG Hollfeld

Der Landkreis Bayreuth ist ein wunderbares Reiseziel für alle, die eine Mischung aus Natur, Kultur und Erholung suchen. Die Region bietet eine Fülle an Möglichkeiten, um einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen.

Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet hier eine traumhafte Landschaft mit malerischen Seen, idyllischen Flüssen und Bergen zum Wandern und Klettern. Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern. Wer es etwas gemütlicher mag, kann eine Kanutour auf der Wiesent oder Pegnitz unternehmen oder den Radeln auf dem gut ausgebauten Radwegenetz des Landkreises.

Kulturinteressierte kommen im Landkreis Bayreuth ebenfalls auf ihre Kosten. Die historische Stadt Bayreuth ist vor allem für die Richard Wagner Festspiele bekannt, die jedes Jahr im Sommer stattfinden. Aber auch abseits des Festspieltrubels hat Bayreuth viel zu bieten: Die Eremitage, die Stadtkirche und das Markgräfliche Opernhaus zählen zu den Highlights der Stadt. Auch in den umliegenden Städten und Dörfern gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise das Schloss Fantaisie oder die Burg Rabenstein.

Wer gerne traditionelles Handwerk erleben möchte, ist im Landkreis Bayreuth ebenfalls richtig. Hier gibt es noch viele Handwerksbetriebe, die ihr Handwerk beherrschen und Produkte wie Porzellan, Glas oder Holzspielzeug herstellen. Ein Besuch bei einem dieser Betriebe kann sehr spannend sein und ist auch eine Gelegenheit, direkt vor Ort etwas zu erwerben.



Pötsenstein
© Detlef Danitz



Waischenfeld
© Detlef Danitz

Landkreis Bayreuth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

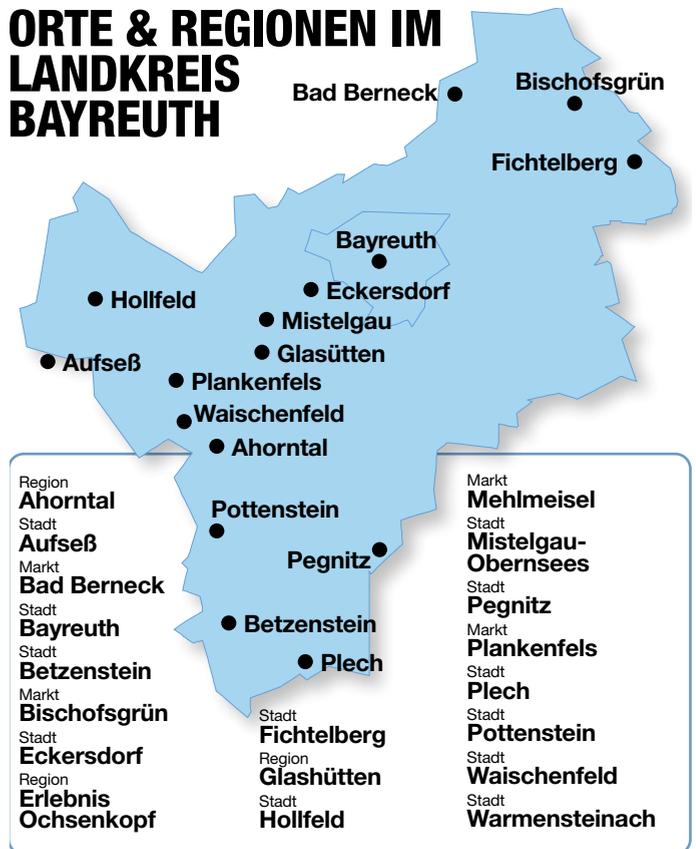
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAYREUTH



Region
Ahorntal

Stadt
Aufseß

Markt
Bad Berneck

Stadt
Bayreuth

Stadt
Betzenstein

Markt
Bischofsgrün

Stadt
Eckersdorf

Region
**Erlebnis
Ochsenkopf**

Markt
Mehlmeisel

Stadt
**Mistelgau-
Obersees**

Stadt
Pegnitz

Markt
Plankenfels

Stadt
Plech

Stadt
Pottenstein

Stadt
Waischenfeld

Stadt
Warmensteinach



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Bayreuth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayreuth-region



BAYREUTH

© Detlef Danitz

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräfliche Opernhaus gehört, mit seinem prunkvollen Konzertsaal, zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten, und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und, etwas außerhalb, die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit.

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Bayreuther Festspielhaus

Angezogen vom prächtigen Opernhaus der Markgräfin Wilhelmine kam Richard Wagner 1871 erstmals nach Bayreuth: die Stadt gefiel ihm so gut, dass er blieb und in der Stadt sein Festspielhaus errichtete. 1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines „Ring des Nibelungen statt“. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands und das Festspielhaus zählt zu den besten und größten Opernbühnen der Welt.

Festspielhügel 1-2, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Haus Wahnfried

Rund um Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus und seine Grabstätte am Rande des Hofgartens erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten. Nachdem mit dem Bau seines künftigen Bayreuther Wohnhauses 1872 begonnen worden war, konnte das Haus nach zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt werden. König Ludwig II. unterstützte den Erwerb des Grundstücks und den Bau des Hauses großzügig, es war somit größtenteils ein Geschenk des Bayerischen Königs. Von 1874 bis zu seinem Tod 1883 wohnte Richard Wagner in dem von ihm benannten Haus Wahnfried, oft auch Villa Wahnfried genannt.

Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth



Markgräfliches Opernhaus

© Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Markgräfin Wilhelmine, die Liebblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräfliche Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt. Das Haus ist ganzjährig für Besucher geöffnet und täglich führt eine multimediale Filmszenierung in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein. **Opernstraße 14, Bayreuth**



Karyatide Nach der Restaurierung © Achim Bunz/Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Fassade © Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Entdecken Sie die Welt der Wilhelmine



Sonnentempel und Orangerie © Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Die Eremitage gilt als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Markgräfin Wilhelmine begann ab 1735 mit dem systematischen Ausbau der ehemaligen Einsiedelei. Sie ließ das Alte Schloss neu gestalten und richtete dort ein Musikzimmer und ein japanisches Kabinett ein, beides Meisterwerke des Rokoko. Sie ließ das „Neue Schloss“ errichten, mit dem zentralen Sonnentempel und einer halbkreisförmigen Orangerie um das große Bassin mit seinen Figurengruppen und Wasserspielen. Bekrönt von

Apoll, dem Gott der Musen mit dem Viergespann vor dem Sonnenwagen, ist der Sonnentempel zusammen mit der Orangerie, auf deren Säulen 40 Büsten römischer Kaiser thronen, ein Sinnbild absolutistischer Macht. Die einzigartige Farbgebung von Sonnentempel und Orangerie wird durch unzählige Buntglassteinchen und Bergkristalle erreicht, die die Fassaden schmücken. Die Eremitage zählt neben dem Markgräflichen Opernhaus und dem Festspielhaus zu den touristischen Höhepunkten Bayreuths und sollte unbedingt besucht werden. **Eremitage 4, Bayreuth**

AHORNTAL



Ahorntal mit Burg Rabenstein
© Burg Rabenstein Event GmbH

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahorntal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahorntal. TreffpunktDeutschland.de/ahorntal



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

AUFSESS



Schloss Aufseß ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. TreffpunktDeutschland.de/aufseß



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert

BAD BERNECK



© Touristinfo Bad Berneck/ Florian Frauß

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit hundert Jahren Freunde der Romantik an. Wer Ruhe und Erholung sucht ist hier genau richtig: die entspannenden Kuranlagen, die historische Altstadt, zahlreiche Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel für jeden. Bad Berneck gilt auch als ein Paradies für Burgenfreunde. Sechs ehemalige Burganlagen liegen um den Ort herum verteilt und erwarten ihre Besucher im mittelalterlichen Flair.

TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



Sommerparkfest © Tourist-Information
Bad Berneck / Florian Frauß



Kuranlagen © Tourist-Information Bad
Berneck / Florian Frauß

BETZENSTEIN



Blick auf das Pflagamtschloß © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pflagamtschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert.

Paradies für Wanderer und Kletterer: Rund 300 Kilometer markierte Wander- und Radwege, Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade und eine unberührte stille Naturlandschaft. Im Sommer locken Familienfreibad und Hochseilgarten. Im Winter geht's zum Skilift oder auf die Loipe. TreffpunktDeutschland.de/betzenstein



Klauskirchenhöhle
© Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



Burgruine Stierberg
© Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



Bischofsgrün Ortsansicht
© Simone Werner-Ney
Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrün

Der Heilklimatische Kurort Bischofsgrün, eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1053 m) und dem Ochsenkopf (1024 m) eignet sich zu jeder Jahreszeit als idealer Urlaubs- und Kurort. Bischofsgrün ist touristisch der größte Ort im Fichtelgebirge und gilt auch als einer der schönsten. Viele Rad- und Fernradwege – u. a. der Mainradweg beginnen oder kreuzen Bischofsgrün. Bei über 300 km markierten Wanderwegen rund um Bischofsgrün haben Sie die Wahl unter vielen herrlichen Tages- und Halbtagestouren, die Sie entweder alleine oder bei geführten Wanderungen erkunden können. Ein großes Angebot an Wander- und Tourenvorschlägen wird Ihnen einen abwechslungsreichen Wanderurlaub bieten.

TreffpunktDeutschland.de/bischofsgruen



Alpine Coaster / © Paula Bartels
Tourismus GmbH Ochsenkopf

Alpine-Coaster

Bei der Talstation Nord in Bischofsgrün sorgt die Allwetterrodelbahn für Aufsehen - Garantierter Rodelspaß mit dem Alpine Coaster! Genießen Sie ungeahnte Ausichten und Einblicke schon während der gut 700m langen Bergauffahrt bevor Sie sich in die über 1.000 m lange, überaus abwechslungsreiche Abfahrt stürzen. Flitzen Sie bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h den Ochsenkopf hinunter und legen Sie dabei eine Höhendifferenz von 140 m zurück. Unser Coaster ist besonders sicher durch: modernstes Bremsystem (Wirbelstrombremsen), beidseitig angebrachte Bremshebel Geschwindigkeit selbst regulierbar, optimierte Sitzschale mit Sicherheitsgurten und Rückenlehne
Fröbershammer 27, Bischofsgrün



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

ECKERSDORF

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgrafentochter Erzherzogin Elisabeth Friederike Sophie erbaut. TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



Neptunbrunnen Foto Thomas Köhler ©
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Bayreuth Schloss Fantaisie Gartenkunstmuseum © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Rad Fichtelsee ©Cuba © Tourismus GmbH Ochsenkopf Quelle: Gemeinde Fichtelberg

Am wunderschönen Fichtelsee - im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ - liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadt St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m), ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike-Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz lassen keine Wünsche offen. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein.

TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg



Rollerbahn Fichtelberg Neubau Ochsenkopf © Tourismus GmbH Ochsenkopf
Queller: Gemeinde Fichtelberg



Automobilmuseum
© Gemeinde Fichtelberg



© Constantin Eckert
Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker * Traumautos * Prototypen * Rennsportwagen * Kleinwagen * Motorräder * Flugzeuge * Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten. Entdecken Sie in unserem Museum ganz besondere Ausstellungsstücke. Von Oldtimern bis hin zu Fahrzeugen aus der Neuzeit haben wir Exponate aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Und nicht nur Autos, sondern auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und Exoten der Autowelt finden Sie in unserem Museum im Fichtelgebirge.t.

Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



© Tourismus GmbH Ochsenkopf
Quelle: Gemeinde Fichtelberg

Barfußpfad am Fichtelsee

Der Barfuß-Sinnes-Pfad ist ein schattiger Weg, der zu Sinneserfahrungen einlädt und spielerisch Wissen über Wald und Natur vermittelt. Träger der Baumaßnahme war der Forstbetrieb Fichtelberg-Balancierbalken im Wald, ein begehrter Wassergraben, „Musikinstrumente“ aus Stein und Holz, Fühlfelder mit Oberflächen aus verschiedenen Naturmaterialien, „Kreativsteine“ zum Bauen und Konstruieren, ein Stachelbaum zum Herumklettern. Was auf den ersten Blick den Eindruck eines Spielplatzes erwecken mag, hat bei genauerem Hinsehen durchaus einen tieferen Sinn. Denn die Elemente sind neben anderen Stationen Teil des neuen Barfuß-Sinnes-Pfades am Fichtelsee.

Fichtelsee, Fichtelberg



HOLLFELD

Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



Blick auf Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Martin Bursch



Schloss Wiesentfels © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert



MEHLMEISEL

Mehlmeisel Ortsansicht © Simone Werner-Ney Tourismus GmbH Ochsenkopf

Ein moderner Ort mit fortschrittlicher Note inmitten des Hohen Fichtelgebirges zum Vergessen der Alltagssorgen. Das Naherholungszentrum rund um das Waldhaus Mehlmeisel bietet mit dem Informationszentrum, dem Lehrpfad und dem Wildpark viel Abwechslung. Der Klausenturm ein 46 m hoher Aussichtsturm, ist Ausgangspunkt des 100 km langen Wanderwegenetzes im romantischen südlichen Fichtelgebirge mit landschaftlich reizvollen Rundwanderwegen. Das gesundheitsfördernde Klima Mehlmeisels mit sauerstoffreicher und schadstoffarmer Luft ist der ideale Platz für Radfahrer und Mountainbiker. Mehlmeisel mit seinen über 1450 Einwohnern bietet freundliche und gastgerechte Unterkunftsöglichkeiten in Pensionen und Privatquartieren. Ferienwohnungen und ein Campingplatz runden das umfangreiche Angebot ab. TreffpunktDeutschland.de/mehlmeisel



Wildpark Waldhaus - Waldhausfest © Andreas Munde Tourismus GmbH Ochsenkopf



Fichtelgebirge Die Seen und Weiher im Fichtelgebirge

Untreusee © Tourismuszentrale Fichtelgebirge Florian Trykowski

Aktives Badevergnügen und Erholung in der Mitte Deutschlands. Der Sommer ist in Deutschland angekommen und auch im Fichtelgebirge klettert das Thermometer immer weiter nach oben. Urlauber dürfen sich in der Mittelgebirgsregion auf abwechslungsreiche Locations für den Sprung ins kühle Nass freuen – denn vom idyllischen Waldsee für Erholungssuchende bis zum Badesee für aktive Wassersportler findet sich hier für jeden das passende Gewässer.

Ruhe, Erholung und Abkühlung

Der Fichtelsee im gleichnamigen Luftkurort liegt in der Senke zwischen Schneeberg und Ochsenkopf. Das Naturbad lädt Besucher zum Schwimmen, Stand-up-Paddling, Bootfahren und entspannten Spazieren ein. Am nördlichen Ufer beginnt das Naturschutzgebiet Seelohe, eine Verlandungszone mit typischer Hochmoorvegetation. Hier befindet sich auch die Quelfassung des Jean-Paul-Brunnens, die aus einer kleinen Granitpyramide auf einem steinernen Sockel besteht. 1485 als Fischweiher angelegt, wird der Wunsiedler Weiher heute durch den Lausenbach



Fichtelsee © TMO

gespeist. Der Teich ist Teil des Naturschutzgebietes Moorgebiet Wunsiedler Weiher und als Flora-Fauna-Habitat nach Europäischem Naturschutzrecht erfasst. Da viele Wanderungen und Radtouren hier starten oder enden, bietet er Aktivurlaubern eine willkommene Erfrischung. Der künstlich angelegte Stausee Karchesweiher befindet sich südöstlich der Gemeinde Bischofsgrün. Ursprünglich zur Flößerei genutzt, genießen heute Wanderer und Radfahrer hier die idyllische Lage und gönnen ihren müden Füßen ein erfrischendes Bad. Um den Feisnitz-Stausee – bestehend aus Vorspeicher und Hauptspeicher – verläuft ein 1,5 Kilometer langer Rundwanderweg. Auch dieser See bei Arzberg ist das Ziel mehrerer Wanderwege und ein Paradies für Angler und Badegäste.

Sport, Spaß und Action

Im Süden von Hof befindet sich der angelegte Untreusee, der sich in die hügelige Landschaft des Fichtelgebirges einfügt. Hier kommen Schwimmer, Surfer und Angler voll auf ihre Kosten. Für Action sorgen ein Abenteuerspielplatz, ein Kletterpark mit 111 Stationen sowie ein Labyrinth. Der Weißenstädter See liegt im Herzen des Fichtelgebirges. Mit rund 50 Hektar ist er der größte See der Region mit einem herrlichen Blick auf den Großen Waldstein und den Schneeberg. An diesem künstlich angestauten und allseits zugänglichen See mit einem vier Kilometer langen Uferweg finden Besucher zahlreiche Freizeit- und Wassersportmöglichkeiten.



St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obersees



© Therme Obersees

Mistelgau-Obersees-Glashütten

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obersees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundheitsbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnispfad nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau

Therme Obersees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urtiefen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. Innen- und Außenbecken, Felswasserfall, Wasserkaskaden und Strömungskanal ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Kinder haben vor allem am Hangelnetz und auf der 90-Meter-Reifenrutsche großen Spaß. Hinzu kommen mit einer Kleinrutsche im Innenbereich und einer Breitrutsche im Außenbereich. „Wer findet den Schatz der Bachprinzessin“ erzählt.

An der Therme 1, Mistelgau-Obersees

Erlebnis Ochsenkopf



Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge. Die vier charmanten Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmiesel und Warmensteinach reihen sich wie Perlen in rund 600 Metern Höhe um den Namensgeber der Region. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Besonders in den Wintermonaten zeigt sich das ganzjährige Reiseziel von seiner schönsten Seite: Eine glitzernde Kristalllandschaft so weit das Auge reicht. Die Fichten tragen schwer, sodass die Äste scheinbar bis auf den Boden wachsen. TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Winterwanderung © Manfred Sieber /
Tourismus GmbH Ochsenkopf



Ochsenkopf Süd © Andreas Munder /
Tourismus GmbH Ochsenkopf

PEGNITZ



© Tourist-Information Stadt Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt, mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern, versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaubermühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder.

TreffpunktDeutschland.de/pegnitz

PLANKENFELS



An der Wiesent © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die Nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obersees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind. TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



© Tourist-Information Stadt Pegnitz



© Tourist-Information Stadt Pegnitz



Auf dem Plankenstein
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert



Schloss Plankenfels,
© Touristinfo VG Hollfeld



© Tourist-Info Plech

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafenkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen. Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig, mit eigener Abfahrt, an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343. TreffpunktDeutschland.de/plech



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate und aberhunderte von ganz unterschiedlichen Filmkameras - wurden zusammengetragen. 2500 Fotoapparate in der Dauerausstellung. Schulstr. 8, Plech



© Detlef Danitz

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllischem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteurgolf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharfrichtermuseum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz Museum uvm.

TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent ist unser Ort, mit seinen 3.300 Einwohnern, durch seine Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“, einem ehemaligen Wehrturm, der wie ein überdimensionaler „Bleistift“ in den Himmel zeigt und recht eindrucksvoll die Lage des mittelalterlichen Städtchens schon von Weitem „markiert“. Bestens beschilderte Wanderwege, fachwerkgesäumte Häuserzeilen, die Nähe zur Therme Obernsees, bekannt gute, preiswerte Gastronomie, urige, gemütliche Wirtshäuser, darunter drei Brauereien, ein sehr schön gelegenes, beheiztes Freibad und vieles mehr machen unseren Ort zu einem Zentrum für Familienurlauber und Aktive.

TreffpunktDeutschland.de/waichenfeld



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Warmensteinach Ortsansicht © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Willkommen im Grünen! Eingebettet in die stille Natur des Fichtelgebirges, am Südhang vom Ochsenkopf, liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl. Verträumte Berghänge, gesäumt von hohen Fichten und plätschernden Bachläufen, wechseln ab mit einer Vielzahl schöner Ausflugsziele. Radler haben ein gepflegtes Rad-Wegenetz gleich vor der Tür, Wanderer die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Glasmuseum und Feilandmuseum, DévalKart-Bahn, Mountainbike Funpark und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt. Ab ins Moor! Dieser Aufforderung kommen Naturliebhaber gerne nach und besuchen das idyllisch im Wald gelegene Moorbad oder das am Bachlauf der „Warmen Steinach“ gelegene Natur-Waldbad.

TreffpunktDeutschland.de/warmensteinach



Freilichtmuseum Grassemann © Tourismus GmbH Ochsenkopf



EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS BAYREUTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Ahorntal: Burg Rabenstein
Aufseß: Brauereigasthof Rothenbach **Bayreuth:** Arvena Kongress Hotel
Betzenstein: Betzenstube
Fichtelberg: Wagners Hotel
Schönblick **Hollfeld:** Nordlicht
Plankenfels: Zur Alten Eisenbahn **Plech:** Landgasthof Zur Traube **Pottenstein:** Landhotel Bauernschmitt
Waischenfeld: Hotel zur Post, Café Pension Krems, Gasthof & Landhotel Jöbstel

FREIZEIT & SPORT

Betzenstein: Abenteuerpark, Abenteuerwerkstatt
Mistelgau: Therme Obernsees **Pegnitz:** Ganzjahres-

bad CabrioSol **Pottenstein:** Erlebnisfelsen, Felsenbad, Soccerpark

KUNST & KULTUR

Bayreuth: Bayreuther Festspielhaus, Haus Wahnfried, Richard-Wagner-Museum
Plech: Deutsches Kameramuseum

ÜBERNACHTEN

Ahorntal: Burg Rabenstein
Bad Berneck: Hotel Heisinger, Gasthaus & Hotel Merkel
Bayreuth: Arvena Kongress Hotel, Friedrichs Apartments, HEJ Apartments **Fichtelberg:** Wagners Hotel Schönblick **Mistelgau:** GFeriendorf Therme Obernsees **Plech:** Landgasthof Zur Traube, Hotel Veldensteiner Forst
Pottenstein: Heumanns Blockhäuser am Wald, Hotel Schwan, Landhotel Bauernschmitt **Waischenfeld:** Hotel zur Post, Café Pension Krems, Gasthof & Landhotel Jöbstel



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Bayreuth online entdecken!

Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND



Hohenstein
© Thomas Geiger
Nürnberger Land Tourismus

Die Outdoor- und Genussregion

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein.

Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land.

Die zahlreichen Burgen und Schlösser dienen oft als Kulisse für Festspiele und Konzerte. Auch Traditionen werden groß geschrieben: Von Mai bis Oktober werden im Nürnberger Land Kirchweihen gefeiert. Seien Sie dabei, wenn unter dem Kirchweihbaum getanzt, gelacht, gegessen und getrunken wird! Das ganze Jahr über werden in gemütlichen Gasthäusern und Biergärten fränkische Schmankerl zum Genießen serviert. Der Verein „Heimat aufm Teller“ sorgt dafür, dass dabei vor allem regionale Produkte verarbeitet werden. Lassen Sie sich das Nürnberger Land schmecken!

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Landkreis Nürnberger Land Ein Erlebnis für alle Sinne



Pegnitztal-Radweg
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotop, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abküh-

len gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eignen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut.
TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land

ÖRTE IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND



Stadt
Kirchensittenbach
Stadt
Lauf a.d.Pegnitz
Markt
Reichenschwand



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Nürnberger
Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/nuernberger-land



KIRCHENSITTENBACH

Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtschaftshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront (siehe Titelseite). Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen.
TreppunktDeutschland.de/kirchensittenbach



Tetzelschloss
© Gemeinde Kirchensittenbach



© Gemeinde Kirchensittenbach



© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz, in neun Jahrhunderten, zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt.

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreppunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



© Gemeinde Kirchensittenbach

Tetzelschloss

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate o. Nullam Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam Schloß 1, Kirchensittenbach



REICHENSCHWAND

Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.
TreppunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloß mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand

Landkreis Nürnberger Land Artikel-Uberschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreppunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS NÜRNBERGER Land...

...gibt es online auf
[TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land](https://TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land)

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Jetzt QR-Code
scannen und dem
Landkreis
Nürnberger Land
online entdecken!

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG



Eine Stadt zum Wohlfühlen

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer.

Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen.

Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein sehr vielschichtiges Mosaik. Da ist die weltweite Wirtschaftsmetropole mit hervorragender Infrastruktur, zukunftsfähigen Branchen und steter Innovationskraft; der Wissenschaftsstandort mit angesehenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; die Kulturstadt mit einer vielfältigen Museumslandschaft und einem Reigen attraktiver Veranstaltungen; die soziale Stadt mit vorbildlichen Projekten und Einrichtungen. Da ist die in zahlreichen internationalen Umfragen bestätigte hohe Lebensqualität, die die über 500 000 Einwohner genießen. Und da ist ein quicklebendiges Miteinander verschiedener Kulturen, die das Stadtbild ebenso prägen wie das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne.

Tourismuszentrale

Musterstraße Str. 11 95686 Ort Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Henkersteg © Detlef Danitz



Ehebrunnen © Detlef Danitz

Nürnberg Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellöcher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg

LAGE VON NÜRNBERG



Jetzt QR-Code scannen
und Nürnberg
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/nuernberg

TIPP Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.

onsectconsequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellenturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiong gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung. Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling
Copyright / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände
© Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der herausragenden Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes. Bayernstraße 110, Nürnberg



© Detlef Danitz

Tiergärtnerort

Das Tiergärtnerort ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebalder Altstadt. Seinen Namen erhielt es von dem Wildgehege, das der Burggraf im benachbarten Burggraben unterhielt. Von hier aus führen drei Straßen hinunter in die Altstadt: die Albrecht-Dürer-Straße, die Bergstraße und die Obere Schmiedgasse. Entlang der Burgmauer führt die Neutormauer und über eine Treppe gelangt man zu den Burggärten. Beim Tiergärtnerort, Nürnberg

Nürnberg Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und Region



Mit dem Fahrrad durch Nürnberg
© Florian Frykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Ausgedehnte Parks und die Flussauen der Pegnitz mitten in der Stadt, mehrere Seen und der Main-Donau-Kanal bieten in Nürnberg zahllose Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob auf Inlineskates oder im Ruderboot, ob als Individualist oder als Vereinsmitglied in der Gruppe die Stadt lädt auch an „event-freien“ Tagen zu vielfältigen Unternehmungen ein. Immer wieder einen Besuch wert ist der Tiergarten Nürnberg, der zu den größten und landschaftlich schönsten Zoos Europas zählt und – einmalig im süddeutschen Raum – ein Delfinarium als beson-

dere Attraktion beherbergt. Die Stadt bedient mit ihren vielen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, mit ihren Lokalen, Diskotheken und Clubs bis zu den Seniorentreffs mit ihren umfangreichen Programmen die unterschiedlichen Interessen. Cineasten können aus einem großen Filmangebot wählen: Das Multiplexkino Cinecittà, zu dem auch das Cinemagnum-3-D-Kino mit einer 1000 Quadratmeter großen Kuppelwand gehört, ist auch rund 20 Jahre nach seiner Eröffnung das größte und besucherstärkste Kino bundesweit. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

DB Museum Nürnberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben. Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft. Lessingstraße 6, Nürnberg



© Uwe Niklas / DB Museum



© DB Museum

Germanisches Nationalmuseum



© Detlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.

Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Barockestübel im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum und lädt, auf halbem Weg zur Kaiserburg gelegen, zu einer Erlebnisreise durch die bewegte Vergangenheit Nürnbergs ein. Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute.

Burgstraße 15, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden.

Karlstraße 13-15, Nürnberg

Nürnberg Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Küchle in Nürnberg © Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller fränkischer Küche, an Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner), Gostenhof (Koch & Kellner), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Sebald, Fischer, Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurströslein und Bratwursthäusle sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube und der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäuferle, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood Märkte und Foodtruck Round-Ups. Seit 2015 gibt es im Portfolio der NürnbergMesse sogar eine Street Food Convention. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien wie Konditorei neef und Cafe Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadlanbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad



Future Communicators © Ludwig Olah/Deutsches Museum



Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung. **Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg**

Museum Industriekultur

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren. **Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg**



DTM Norisring Nürnberg © Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Sportlichen Ehrgeiz beweisen die Nürnberger, die 2006 hervorragende Gastgeber der FußballWeltmeisterschaft in Deutschland waren, auf vielen Gebieten. Ruhmreiche Fußballgeschichte hat der 1. FCN geschrieben, der jahrzehntelang als Rekordmeister gefeiert wurde. Die Vereinsfarbe Rot beherrscht das Max-Morlock-Stadion, wenn der „Club“ bei seinen Heimspielen angefeuert wird. Direkt gegenüber jagen in der Arena Nürnberger Versicherung die Thomas Sabo Ice Tigers in der ersten deutschen Eishockey-Liga erfolgreich hinter dem Puck her. Mit mehr als 20 Vereinen in der ersten und zweiten Bundesliga zeigt sich die Nürnberger Sportlandschaft äußerst erfolgreich und vielseitig. Im Hallen- und im Feldhockey sind Nürnberger Mannschaften des NHTC oder der HGN mit den Herren und Damen spitze: Nürnberg ist und bleibt damit eine Hockey-Hochburg. Der TSC Rot-Gold-Casino ist einer der erfolgreichsten deutschen Tanzsportvereine. Spannung bei noch höherem Tempo bietet das Noris-Speedweekend, bei dem mehr als 100 000 Zuschauer auf dem einzigen deutschen Stadtkurs die Fahrer der DTM beim Norisring-Rennen um die Kurven rasen sehen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**



© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch



© Detlef Danitz

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Flügelretabel, Sachsen, 1519
© Germanisches Nationalmuseum / GNM, Dirk Messberger



Das Mittelalter Die Kunst des 19. Jahrhunderts

noch bis 1.10.23,
Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg

Der Bestand mittelalterlicher Gemälde und Skulpturen im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zählt international zu den bedeutendsten seiner Art. Ausgewählte Highlights dieser hochkarätigen und weltweit einzigartigen Sammlung sind ab dem morgigen Donnerstag, 7. April 2022 im Rahmen einer Sonderausstellung zu sehen. Die Kunstwerke zeugen zum einen von den bahnbrechenden Neuerungen, die sich im 15. Jahrhundert in der Kunst vollzogen.



© Florian Trykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Die Blaue Nacht

05.05.-06.05.23, Nürnberg

Die „Die Blaue Nacht®“ gibt das Startsignal für den Nürnberger Kultursommer. Lassen Sie sich verzaubern von der einmaligen Atmosphäre der gänzlich in blaues Licht getauchten Altstadt, den vielfältigen Licht-, und Videoinstallationen sowie den einmaligen Angeboten der teilnehmenden Kulturinstitutionen.



© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Klassik Open Air

30.07.+05.08.23, Nürnberg

Während der klassischen Konzerte wird der Luitpoldhain für über 100 000 Besucherinnen und Besucher zum Picknickplatz mit künstlerischem Anspruch.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR...

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe
XYZ

NOCH MEHR AUS NÜRNBERG...



Jetzt QR-Code
scannen und
Nürnberg
online entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Romantisches Franken Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



**Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Bürgerlebniszentrum Cadolzburg
© A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtflair – Landkreis Fürth entdecken

Im fränkische Landkreis Fürth, bei dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. An Schlecht-Wetter können sich Besucher und Besucherinnen den Indoor Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den uralten Restaurants der Region.

Entdecken Sie den Landkreis Fürth der Geschichten und Legenden. Tauchen Sie ein in das Leben der Burgherren im Mittelalter auf der Hohenzollern-Burg in Cadolzburg. Durch das Stadttor mit dem liebevollen Spitznamen „Brusela“ gelangen Sie zu der geschichtsträchtigen Hohenzollernveste. Die ältesten erhaltenen Bauteile der beeindruckenden Burganlage stammen aus der Zeit um 1250. Gehen Sie dank digitaler Technik auf eine interaktive Zeitreise ins Mittelalter und erfahren Sie im Bürgerlebnismuseum und den Ausstellungen Interessantes über die verschiedenen Facetten des Lebens auf einer Herrschaftsburg. Groß und Klein fühlen sich hier wie Ritter und Prinzessin.

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, TEL.: 0911 97731001
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Landkreis Fürth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Stadt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Markt
Langenzenn

Stadt
Roßtal
Stadt
Stein
Markt
Wilmersdorf

Stadt
Zirndorf



Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region



FÜRTH

Rathaus
©TI Fürth Stefan Heidelberger

Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjahres die Köpfe, um für Gäste einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Straßenkirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durchs Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lassen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt.

TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Centaurenbrunnen
©TI Fürth / Erich Malter



Stadtpark-Panorama
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© TI-Fuerth Hajo Dietz

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.

Königstraße 86–88, Fürth



© TI Fürth / Erich Malter

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Besonders attraktiv ist das barocke Sandsteingebäude des Gasthauses Grüner Baum, in dem der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben soll. Nach ihm ist in jedem Fall die Straße benannt.

Gustavstraße, Fürth



Furthemare

© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Furthemare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Furthemare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die EventaufgussSauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. Scherbsgraben 15, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



Fürth Sommer in Fürth

Klassik im Südstadtpark ©TI Fürth / Max Wagner

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und dem wunderschönen Fürther Markt zum Verweilen ein. Am besten lässt sich die Kleeblattstadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden. Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust auf einen Bummel, vom Rathausurm genießt man bei einer Führung einen grandiosen Ausblick und im Stadtpark entspannt man inmitten von viel Grün. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Stadtgeschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genusssorte vom Grüner Brauhaus in der Comödie Fürth über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim’s Kitchen zu bieten. Zum Glück gibt’s Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



CADOLZBURG

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Cadolzburg Copyright
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Burg Cadolzburg

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

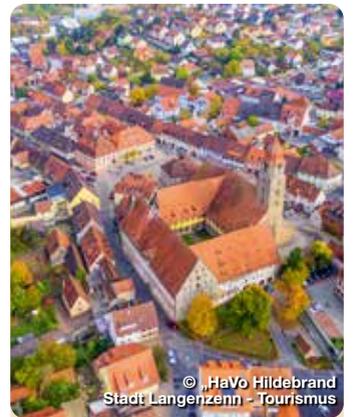


Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



© „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.

Prinzregentenplatz 2, Langenzenn



Roßtal, St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

ROSSTAL

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Museumshof
© Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof
© Markt Roßtal



WILHERMSDORF

Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebauten Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
Quelle: Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.
Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



ZIRNDORF

© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte weintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet. TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark

PLAYMOBIL-FunPark © geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Einmal zur Dino-Expedition in den Dschungel aufbrechen, mit der Polizei auf Verbrecherjagd gehen oder die Tiere auf dem Bauernhof versorgen: Hier wird Fantasie lebendig! Als Ritter erobern die Kinder die mächtige Burg, als verwegene Seeräuberinnen entern sie das Piratenschiff oder gehen bei den Einhornern im Feenland auf märchenhafte Schatzsuche. Wenn sich das Wetter einmal nicht von der besten Seite zeigt, geht das Spielen im 5.000 m² großen, gläsernen HOBCenter weiter. **Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf**



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS FÜRTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/fuerth-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Langewznenn: Gasthof Seerose, **Zirndorf:** Langewznenn: Gasthof Seerose, Nord Asien, Zirndorfer

Bräuschank,

FREIZEIT & SPORT

Zirndorf: Playmobil-FunPark, Bibert Bad

KUNST & KULTUR

Zirndorf: Städtisches Museum,

ÜBERNACHTEN

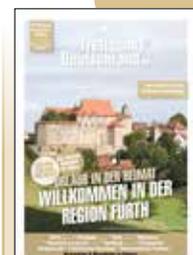
Zirndorf: PLAYMOBIL-Hotel, Ringhotel Reubel, Hotel Knorz



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Fürth online entdecken!

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL AUSGABE



Online unter TreffpunktDeutschland.de/willkommen-fuerth



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr auf XX Seiten online entdecken!

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?



Hörndlwan
© Ruppolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Nördlicher Schwarzwald
© Alex Kijak

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblickrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Monbachtal © Tourismus GmbH
Nördlicher Schwarzwald



Zollernblickweg
© Gemeinde Schömburg

Perfekt für diesen Sommer Deutschland-Ticket Bayern-Ticket



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



American History Show
© PullmanCity

Pullman City Westernstadt

Seit 1997 können Kinder und Erwachsene hier den niederbayerischen „Wilden Westen“ erleben – beim Bogenschießen, Goldwaschen, Pony- oder Quarterhorse-Reiten, bei live gespielter Country Musik, Line Dance und Lagerfeuerromantik. Während der Saison von Frühjahr bis Spätherbst wird täglich ein vielfältiges, gewaltfreies Showprogramm mit Cowboys, Indianern und freilaufenden Bisons, mit Trickreitern, Messerwerfern, Lassowerfern, Pferde-Trainern und Zauberern gezeigt. Der Höhepunkt ist jeden Tag die American History Show – lehrreich, spannend und lustig zugleich. Das Herzstück von Pullman City ist der Authentikbereich. Dort haben sich die „Hobbyisten“ aus Nah und Fern einfache Hütten aus Holz gebaut, Ruberting 30, Eging am See



Steff Shop
© Margarete Steiff GmbH

Steff Museum

Das Steiff Museum in Giengen an der Brenz bietet ein außergewöhnliches Ausflugsziel voller Überraschungen, Erlebnisse und Emotionen für die ganze Familie. Das Museum wartet auf Sie mit animierten Traumwelten auf 2.400 m² Fläche, einer Ausstellung historischer Steiff Tiere, faszinierenden Steiff Schaufertigung, dem weltgrößten Steiff Streichelzoo und der größte und längste Steiff Schlangenrutsche. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie zum Beispiel der Steiff Sommer, der Giengener Steiff Adventsmarkt und jeden Sonntag großartige Aktionen für die Familie statt. Margarete-Steiff-Straße 1, Giengen an der Brenz



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Als türkisfarbene schillernde Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurorts und Moorheilbads beitragen. TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Therme

Die Therme empfängt Badegäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese und Saunalandschaft. Thermenallee 1, Weißenstadt



Diessen © Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

Ammersee

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren.



Weitsee © Ruhpolding Tourismus GmbH

Drei-Seen-Gebiet

Es ist rund 15.000 Jahre her, da lag der Chiemgau unter dicken Eis. Mächtige Gletscher leisteten damals ganze Arbeit. Sie formten Berge, hügelige Wald- und sanfte Wiesenlandschaften. Und sie hinterließen jede Menge Seen, große und kleine, so wie Ruhpoldings Löden-, Mitter- und Weitsee. Einer schöner als der andere und wie Perlen an einer Schnur reihen sie sich aneinander. Umgeben von den dunklen, mächtigen Bergmischwäldern und den steil aufragenden Ruhpoldinger Hausbergen. Rundherum befindet sich eine unverbaute und ausschließlich von Wald und Almwirtschaft geprägte Landschaft, die zu einem ausgiebigen Spaziergang einlädt. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Naturschutzgebiet auch gerne „Klein-Kanada“ genannt. Ruhpolding



Bierstadt Amberg © FOTOFEIGDESIGN

Bier- und Burgenstraße

Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht! TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse



Instelsteg © Pierre Johne / WSP

PFORZHEIM

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünen Städte Deutschlands. Über 100 Kilometer an Wanderwegen laden innerhalb des Stadtgebietes zum Naturgenießen ein. Fahrrad-Liebhaber:innen finden hier auf den acht Fernradwegen die passende Tour in den Nordschwarzwald oder durch die Weinberge. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony / WSP



Wallberg Sonnenaufgang © Stefan Burkard / WSP



Bayern Aktuelles Urlaubsthema

© Schloss Elmau

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho. TreffpunktDeutschland.de/bayern

ALLGÄUER SEENLAND



Sulzberg Öschlesee
© Ralf Lienert / Allgäuer Seenland

Die Kombination aus sechs tiefblauen Badeseen, idyllischen Bergwiesen und dem atemberaubenden Panorama der majestätischen Alpengipfel am Horizont machen das Allgäuer Seenland zur Traumdestination für Genießer. Das gut ausgeschilderte und weitverzweigte Rad- und Wanderwegenetz führt durch die gesamte Ferienregion. Golfer finden bei uns großartige Bedingungen. Zwischen 700 und 990 m ü. NN erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die zu idyllischen Wanderungen, Radtouren und weiteren vielfältigen Freizeitaktivitäten einlädt. Vor allem die beiden Seen, Sulzberger See und Rottachsee, sind gern besuchte Ausflugsziele. Hier und da zeugen prächtige Burgruinen von der wechselvollen Geschichte des Allgäus.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeuer-seenland



Waltenhofen, Niedersonthofener Wasserfall © Allgäuer Seenland



Maibaum in Wengen Musikkapelle © Allgäuer Seenland



ELIAS Glashütte Farbglashütte Lauscha © Touristinformation Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha

Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in Ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglashütte Lauscha. Ladengeschäfte und Restaurants runden diese vielfältigen Angebote ab. Seit 1853 das glühende Herz Lauschas Geboten wird: GlasErlebnis-manufaktur mit Zuschauer-galerie a Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner. DER THÜRINGER Werksverkauf für Lauschaer Glas mit einzigartiger, ganzjähriger Weih-nachts-Welt. Das ELIAS Theater, eine crossmediale Show. **Straße des Friedens 46, Lauscha**



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Urlaubstipp-Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort



© Schwäbische Alb Tourismus / Achim Mende

Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern in Bisingen ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen sowie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den meistbesuchten und schönsten Burgen Europas. Schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte sie: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“ Aber auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten oder der Schatzkammer, die neben der preußischen Königskrone zahlreiche Erinnerungstücke an Friedrich den Großen und weitere Persönlichkeiten aufweist, wird zum Erlebnis. **Bisingen**



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. Er stellt die Entfernungen zwischen der Sonne und den Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dar.

TreffpunktDeutschland.de/sonnen



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel lohnt sich.

TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee

Humboldt Forum im Berliner Schloss



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entstand zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz, in der historischen Mitte Berlins, ein neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften. Gegenüber der Museumsinsel treffen in der Neuinterpretation des 1950 gesprengten Berliner Schlosses originalgetreu rekonstruierte Barockfassaden auf die zeitgenössische Architektursprache des italienischen Architekten Franco Stella; Historie trifft auf Gegenwart und Zukunft und fügt sich zu einem neuen Bild zusammen. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Auf rund 30.000 Quadratmetern wird den Besucher*innen künftig ein breites kulturelles Programm über fünf Etagen offenstehen.

Schloßplatz, Berlin



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



Ganz München ist 2023 im Blütenrausch

Ob in Parks und Gärten, auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants, theatralisch, musikalisch und literarisch. Bisher wirken über 200 Programmpartner*innen am Festival mit, denn teilnehmen können alle - große Institutionen ebenso wie kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Inklusion ist ein wichtiges Thema und die Münchner*innen wurden bereits im Vorfeld in die Organisation miteinbezogen: ob beim Aufnehmen und Einsenden von Vogelstimmen, oder beim Sammeln und Trocknen von Blüten. Auf der farbenfrohen Website des Festivals kann sich außerdem jeder individuell sein eigenes Programm zusammenstellen.

Blumen in Kunst und Wissenschaft

Flowers Forever, vom 3. Februar bis 27. August 2023 in der Kunsthalle München zu sehen, ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet: Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir jeweils im Oktober und April tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen.

www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusbüros, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion/Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**U4 ANZEIGE
RÜCKSEITE**